

Medieninformation

Chemnitz, 07.11.2019

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

In the Evidence of its Beauty

Foyerausstellung vom 08.11.2019 bis 12.1.2020

Am heutigen Abend, 7. November 2019, eröffnet das smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz - die Ausstellung „**In the Evidence of its Beauty – Sichtweisen auf das Tote Meer und seine sich ändernde Umgebung**“ in seinem Foyer. Mit Bezug zur aktuellen Sonderausstellung [↗ Leben am Toten Meer](#) präsentieren die israelischen Schmuckkünstlerinnen und -künstler der Inyanim Group of Contemporary Jewelry & Friends bis zum 12. Januar 2020 Objekte und Design, die sich auf die Einzigartigkeit des Toten Meeres beziehen.

Der Eintritt ist frei.

AUSSTELLUNG

Die Inyanim Group of Contemporary Jewelry & Friends – eine Gruppe israelischer Schmuckkünstler – präsentiert Objekte und Design, die sich auf die Einzigartigkeit des Toten Meeres beziehen.

Das Phänomen Totes Meer lässt der Vorstellungskraft freien Lauf: tiefster Punkt der Erdoberfläche, wunderschöne Natur, im Herzen der Wüste. Geologische Strukturen in Kombination mit übersättigtem Salzwasser und überbordender Ansammlung von Mineralien.

Diese einzigartige und doch so lebensfeindliche Landschaft, in die der Mensch massiv eingreift, läuft Gefahr, seine Schönheit zu verlieren und letztendlich ganz zu verschwinden.

Die Geschichte dieses Ortes, die archäologischen Hinterlassenschaften, die biblischen Geschichten neben der derzeitigen politischen Situation, all das diente als Inspiration für diese Ausstellung.

Kurator Kobi Roth

Projektleiterin Deganit Stern Schocken

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

AKTEURE

Kobi Roth kuratiert die Foyerausstellung „In the Evidence of its Beauty“. Er studierte Goldschmied an der Bezalel Academy in Jerusalem und war mit seinen Schmuckobjekten an Ausstellungen unter anderem in Paris, Florida, Tokyo, Lissabon und London beteiligt. Der für sein Werk bereits mehrfach ausgezeichnete Künstler ist Aussteller auf der Nachalat Binyamin Art Fair, dem berühmten Kunstmarkt im Zentrum Tel Avivs.

Deganit Stern Schocken ist sowohl Projektleiterin der Foyerausstellung als auch mit Kunstwerken darin vertreten. Die Künstlerin studierte Architektur, Design und Schmuckdesign an renommierten Instituten in Israel und England. Seit 1998 unterrichtet sie am Shenkar College of Engineering and Design in Ramat-Gan, Israel. Sie präsentierte ihre Schmuck-Kunststücke in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Israel, Europa und Nordamerika.

In Chemnitz ist Deganit Stern Schocken nach ihrer Beteiligung an der Sonderausstellung im Museum für Naturkunde „Neues aus dem Perm“ (30.10.2013 — 19.01.2014) und ihrer Foyerausstellung [↗ cross sections](#) (01. — 29.03.2015) im smac nun zum dritten Mal zu Gast. Vielfach ausgezeichnet gehört sie zu den einflussreichsten Persönlichkeiten der Kulturwelt Israels. Ihre Kunstwerke sind geschätzte Sammlungsstücke für Museen und private Sammlungen weltweit.

Deganit Stern Schocken ist die geschiedene Ehefrau von Hillel Schocken – dem Enkelsohn des Mitbegründers des Schocken-Kaufhauskonzerns Salman Schocken.

BETEILIGTE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Noy Alon / Yiftah Avraham / Shirly Bar Amotz / Naama Bergman / Shachar Cohen / Noga Hadad / Vered Kaminski / Aviv Kinel / Esther Knobel / Einat Leader / Michal Oren / Kobi Perez / Kobi Roth / Daniella Saraya / Deganit Stern Schocken / Noa Tamir / Adi Toch / Edda Vardimon Gudnason

Vorschau der Pressebilder

Unter [diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zur **Foyerausstellung „In the Evidence of its Beauty“** gerne nutzen. Wir haben für die Presse die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]



20191107_smac_Ausstellung_Evidence-Beauty_Bild01.JPG

Fünf Protagonisten der Inyanim Group of Contemporary Jewelry (v.l.n.r.): Deganit Stern Schocken, Kobi Roth, Naama Bergman, Kobi Perez und Yiftah Avraham.

Foto smac | Jutta Boehme



20191107_smac_Ausstellung_Evidence-Beauty_Bild02.JPG

Die Projektleiterin Deganit Stern Schocken und Kurator Kobi Roth arrangieren eine Vitrine in der Ausstellung.

Foto smac | Jutta Boehme



20191108_smac_Podiumsdiskussion_3Zi-Kü-Kibbuz_Bild03.JPG

Kurator Kobi Roth mit einem Bergkristall des Künstlers Yiftah Avraham.

Foto smac | Jutta Boehme